



Postulat 217

Eingang Stadtkanzlei: 29. Juni 2018

Luzern braucht ein City-Management

Grössere Einkaufszentren verfügen über Centermanager. Viele europäische Städte haben dieses Modell auf ihre Innenstädte übertragen und verfügen über ein City-Management. Es bringt Handel, Verwaltung, Kulturschaffende und Bevölkerung zusammen, positioniert die Innenstadt als attraktiven Einkaufs- und Aufenthaltsort und betreibt Standortmarketing. Damit werden Kräfte gebündelt und ein einheitliches Auftreten sichergestellt.

Für die Luzerner Innenstadt gibt es noch keine Person, welche sich dieser Aufgaben annimmt. Zwar versucht die City Vereinigung auf privater Basis und mit beschränkten Mitteln, für den Detailhandel in der Innenstadt zu werben. Und der ALI-Fonds unterstützt Projekte. Allerdings werden die Mittel, die dafür zur Verfügung stehen, nicht ausgeschöpft. Beim ALI-Fonds stellt sich deshalb die Frage, wie er sich weiterentwickeln sollte.

Das künftige City-Management müsste von einem Beirat mit Vertretern aller interessierten Kreise begleitet werden. Es soll die Mittel, die heute in den ALI-Fonds fliessen, verwalten. Dies geschieht unter Beizug des Beirats. Mit der neuen Struktur würde das Marketing für die Innenstadt auch näher auf die politischen Ziele ausgerichtet. Der Stadtrat soll ein Konzept mit einem Aufgabenbeschrieb und der Finanzierung dieser – eventuell vorerst befristeten – Stelle ausarbeiten.

Albert Schwarzenbach
namens der CVP-Fraktion

Daniel Furrer
namens der SP/JUSO-Fraktion